



**#TIME
FOR
ACTION**



**FRAUENFUSSBALLSTRATEGIE
2019-24**



ÜBERSICHT

Einleitung	10
Die Reise	12
Ziele	14
Vision, unsere Mission, unsere Werte	18
Prioritäten	20
Höhere Teilnehmerzahlen	22
Weiterentwicklung des Frauenfußballs	24
Umgestaltung der Wettbewerbe	26
Verbesserung der Governance-Strukturen	28
Erhöhung der Sichtbarkeit und des kommerziellen Werts	30
Erreichung der Ziele	32
Überblick	36

VORWORT DES UEFA-PRÄSIDENTEN



Der Frauenfußball ist der Fußball von heute. Er ist nicht der Fußball der Zukunft.

Seit ich UEFA-Präsident bin, haben wir enorme Fortschritte erzielt und mehr Anstrengungen unternommen als je zuvor, um das Potenzial des Frauenfußballs auszuschöpfen. Unsere Frauenwettbewerbe haben rasant an Popularität gewonnen – die UEFA Women's EURO 2017 in den Niederlanden war beste Werbung für den Frauenfußball und die UEFA Women's Champions League hat sich zu einer festen Größe im Kalender entwickelt. Hinzu kommt ein starkes Engagement für den Breitensport mit unserer erfolgreichen Kampagne Together #WePlayStrong, mit der Mädchen zum Fußballspielen animiert und Vorurteile abgebaut werden.

Auf struktureller Ebene haben wir dem Frauenfußball ein eigenes Standbein gegeben und mit der Schaffung der Abteilung Frauenfußball ein Zeichen mit Blick auf die künftige Verwaltung und Entwicklung dieses Sports gesetzt. Die UEFA wird auf diesen positiven Errungenschaften aufbauen, dem Frauenfußball zu noch mehr Beliebtheit verhelfen und Frauen Entfaltungsmöglichkeiten im Fußball bieten. Die UEFA ist bestrebt, die Teilnehmerzahlen, die Sichtbarkeit und die Förderung des Frauenfußballs auf allen Ebenen weiter voranzutreiben und dessen positiven Einfluss auf die Gesellschaft neben dem Spielfeld zu nutzen.

In diesem Jahr hat der UEFA-Kongress auch die erste UEFA-Strategie „Gemeinsam für die Zukunft des Fußballs 2019-24“ verabschiedet, mit welcher der Sport in eine harmonische und sichere Zukunft geführt werden soll. Der Frauenfußball ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie, weshalb das vorliegende Dokument als Teil der UEFA-Gesamtstrategie zu verstehen ist, welche Förderung, Weiterentwicklung und schnelleres Wachstum des Frauenfußballs zum Ziel hat.

Als Dachverband des europäischen Fußballs hat die UEFA die Pflicht, den Frauenfußball zu stärken. Zu diesem Zweck wird sie bedeutende Investitionen tätigen, die ihr Engagement unterstreichen, hohe Ziele anzustreben und Initiativen auf den Weg zu bringen, die Hoffnungen aufkeimen lassen und den europäischen Fußball so groß wie möglich machen. Die Schritte, die wir 2019 unternehmen, werden bis 2024 in einen besseren, professionelleren und florierenderen Fußball münden.

Zeit zu handeln!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Čeferin'.

Aleksander Čeferin
UEFA-Präsident

Jedes Mädchen verdient einen Platz im Fußball; jede Spitzenspieler*in hat es verdient, nach den Sternen zu greifen. Ihnen sollten keine Grenzen gesetzt werden, denn Frauenfußball ist Fußball und der Fußball steht allen offen. Das ist die Überzeugung der UEFA – wir stehen hinter dieser Philosophie und werden die Dinge verändern, mithilfe aller, die uns auf dieser Reise begleiten möchten.

Die Reise hat bereits begonnen, denn der Frauenfußball ist bereits in neue Sphären vorgestoßen, und dies dank dem Engagement all unserer Partner. Die Arbeit unserer Mitgliedsverbände und der Vereine ist in dieser Hinsicht unverzichtbar, ebenso wie die Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Offiziellen das Herz und die Seele unseres Sports darstellen.

Die UEFA ist die weltweit führende Sportorganisation bei der Entwicklung des Frauenfußballs; wir streben stets nach neuen Innovationen zum Gesamtwohl des Fußballs. Die vorliegende Strategie dient als Roadmap mit dem Ziel, Worte in Taten und Taten in Erfolge zu verwandeln.

Die UEFA-Frauenfußballstrategie 2019-24 mit dem Titel „Zeit zu handeln“ soll den Fußball im Allgemeinen und Frauen im Fußball im Besonderen voranbringen – innerhalb der UEFA und auch in ganz Europa. Jede Erfolgsgeschichte beginnt mit einer Vision, einem Zukunftskonzept und einer festen Überzeugung. Diese Strategie wäre ohne partnerschaftliche Zusammenarbeit nicht zustande gekommen, weshalb ich all jenen in- und außerhalb der UEFA danken möchte, die Zeit und Energie aufgewendet haben, um den Frauenfußball zu unterstützen und ihm die Chance zu geben, sein Potenzial voll auszuschöpfen.

Indem wir unsere Anstrengungen weiter bündeln, werden wir mit dieser Strategie dafür sorgen, dass der Mädchen- und Frauenfußball mit seinen besonderen Grundwerten gedeiht und sich alle Akteure seiner Förderung, Weiterentwicklung und seinem schnelleren Wachstum verschreiben.



Nadine Kessler
Leiterin der UEFA-Abteilung Frauenfußball

BOTSCHAFT VON NADINE KESSLER





DIE /
REISE /



EINLEITUNG

Die UEFA hat sich einer auf fünf Jahre angelegten Strategie verschrieben, mit der sowohl der Frauenfußball als auch Frauen im Fußball in Europa unterstützt, angeleitet und gefördert werden sollen.

„Zeit zu handeln: UEFA-Frauenfußballstrategie 2019-24“ ist ein flexibles und zugleich anspruchsvolles Projekt, mit dem wir die Zukunft des Frauenfußballs gestalten können. Die Strategie umfasst fünf Hauptprioritäten und Ziele, die als Orientierungspunkte dienen, und bezweckt, innerhalb der UEFA ein Fundament zu bilden und die Arbeitsstrukturen zu professionalisieren, um die bestmöglichen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Frauenfußball in Europa zu schaffen. Die UEFA wird in Programme und Initiativen investieren, die zu einer ausgewogenen Umsetzung der Strategie von der Basis bis zur Elite beitragen.

Die Ziele und das Vorgehen wurden in Konsultation mit der FIFA, den UEFA-Mitgliedsverbänden sowie Vertretern

von Ligen, Vereinen und Spielerinnen erarbeitet, die alle an der Strategie mitgewirkt haben. Außerdem basiert sie auf dem UEFA-Strategiedokument „Gemeinsam für die Zukunft des Fußballs“ mit den vier Hauptpfeilern Fußball, Vertrauen, ausgeglichene Wettbewerbe und Wohlstand. Alle Prioritäten und geplanten Maßnahmen für den Frauenfußball spiegeln die Kernaufgabe der UEFA wider, d.h. Sicherstellung einer vollständigen Angleichung und Schutz des Ökosystems des Fußballs.

Letztendlich wurde diese Strategie für den Fußball, für die UEFA, für unsere Mitglieder und Partner sowie für all jene entwickelt, die Teil des Frauenfußballs sein wollen; wir möchten die aktuelle Landschaft verändern und bei diesen gemeinsamen Bestrebungen federführend sein.

DIE REISE

Der europäische Frauenfußball befindet sich in gesunder und robuster Verfassung. Mit frischem Elan, organischem Wachstum und bedeutenden Fortschritten auf und neben dem Platz steht es besser um den Frauenfußball denn je.

Dies ist unter anderem den Investitionen und Überzeugungen der UEFA, ihrer Mitgliedsverbände, der Vereine und der beteiligten Personen zu verdanken. Das Ergebnis ist eine starke, weltweite Basis von Menschen, die mit Leidenschaft bei der Sache sind. Die wachsenden Teilnehmerzahlen und neuen Besucherrekorde bei Topspielen auf Vereins- und Nationalmannschaftsebene sind Ausdruck dieser Entwicklung, und mit Blick auf die Überwindung kultureller und gesellschaftlicher Hürden für Mädchen und Frauen leistet der Fußball einen größeren Beitrag als je zuvor.

Seit die UEFA-Frauenwettbewerbe von den Männerwettbewerben getrennt vermarktet werden, wollen

sich Frauenfußball-Sponsoren vermehrt an diesem Erfolg beteiligen. Gemeinsam wollen wir den Zugang zum Fußball verbessern, die Standards professionalisieren, den Schutz der Spielerinnen erhöhen sowie mehr Weiterentwicklungsmöglichkeiten abseits des Spielfelds im administrativen, technischen und Führungsbereich anbieten.

Der Frauenfußball hat das größte Wachstumspotenzial im Fußballmarkt. Mit mehr Ressourcen, Anleitung und gemeinsam agierenden Dachverbänden, Vereinen und Partnern können sich Mädchen und Frauen voll dem Fußball verschreiben und auf den bereits erzielten Fortschritten aufbauen.

1,3 Mio.
bei Vereinen gemeldete
Spielerinnen

40 241
qualifizierte
Trainerinnen

285
aktive internationale
Schiedsrichterinnen in Europa

50%
mehr Profispielerinnen
als 2017

28%
der Profivereine mit
Fußballangeboten für
Mädchen und Frauen

42%
der Amateurvereine mit
Fußballangeboten für Mädchen
und Frauen

50%
mehr Investitionen in den
Frauenfußball über das UEFA-
Frauenfußball-Entwicklungsprogramm
im Rahmen von HatTrick ab 2020

EURO 123 Mio.
Investitionsausgaben der
europäischen Nationalverbände
pro Jahr – 10 % mehr als 2017

5
Neue Rekordbesucherzahlen im
Frauen-Klubfußball in fünf Stadien
in fünf verschiedenen Ländern 2019

51
nationale Frauenligen
auf A-Stufe

48
Nationalverbände in der UEFA
Women's Champions League 2018/19
vertreten

2 200

Zuschauer im Schnitt bei Länderspielen – ein Drittel mehr seit 2017. POL, NED, ENG, GER, FRA, SWE, DEN, ISL, ESP mit durchschnittlich über 5 000 Zuschauern pro Spiel

41
Frauenfußball-Kommissionen
auf nationaler Ebene

Verdoppelung
der Anzahl Frauen in Management- und
höheren Führungspositionen seit 2017
auf 840 in allen Nationalverbänden

Gesamtzuschauerzahl von über
265 Mio.
für die UEFA Women's EURO
2017 (alle Medien zusammen)

Gesamtzuschauerzahl von
615 000
in den Stadien der UEFA
Women's EURO 2017

Anstieg der Besucherzahlen um
36%
in den Viertelfinalpartien der UEFA
Women's Champions League 2018/19
– 57 200 Zuschauer insgesamt

Erster europaweiter
Frauenfußball-Sponsor 2018

Erste reine Profi-Frauenliga:
die WSL in England



ZIELE





ZIELE

BIS 2024:

Verdoppelung der Zahl der Frauen und Mädchen, die Fußball spielen:

- 2,5 Mio. registrierte Spielerinnen

Veränderte Wahrnehmung des Frauenfußballs in ganz Europa:

- Eine starke, inklusive, unterhaltsame und attraktive Sportart
- Fußball ist ein Sport für beide Geschlechter

Verdoppelung der Zuschauerzahlen und des kommerziellen Werts von UEFA-Frauen-EM und UWCL

- UEFA-Wettbewerbe als erfolgreichste und ausgeglichene Wettbewerbe im Frauensport in Europa

Verbesserte Bedingungen für die Spielerinnen:

- 55 Mindeststandardverträge für Nationalspielerinnen
- 55 Nationalverbände mit Kinderschutzrichtlinien

Verdoppelung der Anzahl Frauen in allen UEFA-Gremien

Das wollen wir bis 2024 erreichen. Diese Ziele entsprechen unseren strategischen Prioritäten und widerspiegeln das Bestreben der UEFA, ein professionelles, sicheres und von Spaß geprägtes Umfeld für Frauen und Mädchen sicherzustellen, die im Fußball aktiv sein möchten.



UNSERE VISION

Ein weltweit gefeierter Sport, in dem jede Frau und jedes Mädchen einen Platz finden kann.



UNSERE MISSION

Fördern.
Weiterentwickeln.
Frauenfußball für
alle vorantreiben.



UNSERE WERTE

Stark, inklusiv,
unterhaltsam
und inspirierend.



UNSERE

PRIORITÄTEN



HÖHERE TEILNEHMERZAHLEN

Um eine langfristige Teilnahme am europäischen Fußball sicherzustellen, müssen wir all jenen, die unabhängig von Talent, Geschlecht oder Hintergrund mitmachen möchten, faire Möglichkeiten und Entwicklungschancen bieten. Es nehmen mehr Mädchen und Frauen am Fußball in all seinen Formen und auf allen Ebenen teil als je zuvor. Auf dieser Basis kann aufgebaut und der Frauenfußball in eine nachhaltige Zukunft geführt werden.

MASSNAHMEN ZUR ERHÖHUNG DER TEILNEHMERZAHLEN:

- Investitionen in Teilnahmeprogramme, um die Anzahl der Mädchen und Frauen im Fußball zu steigern bzw. stabil zu halten.
- Sicherstellung, dass jede Spielerin Zugang zum Fußball hat, ungeachtet ihres Talents.
- Gewährleistung eines angemessenen Umfelds und geeigneter Ansätze für das Training auf allen Stufen.
- Steigerung von Qualität und Quantität von Trainerinnen und Trainern sowohl auf Breitenfußball- als auch auf Eliteebene.
- Verbesserung von Qualität und Quantität von Schiedsrichterinnen sowohl auf Breitenfußball- als auch auf Eliteebene.
- Ermutigung von Männer- und Amateurvereinen, Frauen- und Mädchenfußball anzubieten.



WEITERENTWICKLUNG DES FRAUENFUSSBALLS

Die Weiterentwicklung des Frauenfußballs und seines Fundaments ist eine zentrale Voraussetzung für den Erfolg dieses Sports sowohl im Amateur- als auch im Profibereich. Wenn wir das richtige Fundament legen und die richtige Zielrichtung für unsere Mitglieder, Vereine und Interessenträger vorgeben, wird der Frauenfußball weiter gedeihen.

DIES WOLLEN WIR MIT FOLGENDEN MASSNAHMEN ERREICHEN:

- Schaffung von **regelmäßigen Spielmöglichkeiten** und Ausbildungswegen für talentierte Mädchen, um ihre Entwicklung zu fördern.
- **Professionalisierung des Elitefrauenfußballs** durch Regulierungsmechanismen und Erfahrungswerte.
- Ermutigung von Nationalverbänden, mit Ausbildungsstätten zusammenzuarbeiten und den Frauenfußball als Sport für eine **duale Laufbahn** anzuerkennen.
- **Erstellung regelmäßiger Statistiken** zu Teilnehmerzahlen, Spielerinnen, Finanzen, Spielfelder, Medizinisches usw., um den Frauenfußball besser zu verstehen und die richtigen Entscheidungen zu treffen.
- Selbstverpflichtung zu **globaler** Bewerbung und Weiterentwicklung des Frauenfußballs.
- **Proaktive Suche nach innovativen Lösungen** zur Förderung des Frauenfußballs in allen Bereichen.



UMGESTALTUNG DER WETTBEWERBE

Die UEFA-Wettbewerbe müssen dynamisch und unterhaltsam sein und für Teams, Spielerinnen und Fans kontinuierlich weiterentwickelt werden. Wir müssen die bestmögliche Bühne bereitstellen, um die Qualität des Frauenfußballs zu präsentieren, die nächste Generation zu inspirieren und unser Publikum zu erhalten. Unsere Wettbewerbe müssen weltweit Vorbildcharakter haben, sportlich sehr ausgeglichen und nachhaltig sein.

DIES WOLLEN WIR FOLGENDERMASSEN ERREICHEN:

- **Organisation der besten Frauensportveranstaltungen** mit der größtmöglichen Qualität in operativer Hinsicht.
- Schaffung inspirierender und **attraktiver Wettbewerbe** für ein vielfältiges Zielpublikum.
- Entwerfen von **Programmen im Hinblick auf das Vermächtnis** von Wettbewerben, die sich auf den Zugang von Frauen zum Fußball konzentrieren.
- Anstreben **finanzieller Nachhaltigkeit** innerhalb der Wettbewerbssysteme.
- Einsatz der **Klublizenzierung** auf Ebene der UEFA und der Nationalverbände zur Verbesserung der Standards und des Zugangs zum Fußball.
- Schaffung von attraktiven und wirkungsvollen **Marken-Vorschlägen**.



VERBESSERUNG DER GOVERNANCE- STRUKTUREN

Ein strukturiertes Fundament und eine zentrale Rolle in der Entscheidungsfindung sind Grundvoraussetzungen für Wachstum. Wir müssen strategische Konzepte für den Frauenfußball entwickeln und unsere Mitglieder und Partner dazu ermutigen, dasselbe zu tun. Durch Good Governance und die verstärkte Einbindung von Frauen in den Fußball wird der Sport vielfältiger und ist für die Zukunft gerüstet.

DIE GOVERNANCE-STRUKTUREN SOLLEN WIE FOLGT VERBESSERT WERDEN:

- Entwicklung eines angemessenen, **UEFA-weiten strategischen Prozesses**, um auf internen Ressourcen aufzubauen und die Entwicklung des Frauenfußballs zu beschleunigen.
- Sicherstellung, dass **Frauen und Frauenfußball** in allen UEFA-Gremien und der UEFA-Administration **gut vertreten** sind.
- **Konsultation aller Interessenträger** zu Frauenfußballangelegenheiten und Erweiterung von EU- und Regierungspartnerschaften.
- **Sicherstellung von Good-Governance-Praktiken für den Frauenfußball** durch Bestimmungen und Reglemente der UEFA.
- Umsetzung von Schulungs-, **Führungs- und Mentorenprogrammen** zur Verbesserung der aktuellen Kultur auf allen Ebenen.
- Einsatz von Solidaritätsprogrammen, um ein **angemessenes strategisches Management** in allen Mitgliedsverbänden zu gewährleisten.



ERHÖHUNG DER SICHTBARKEIT UND DES KOMMERZIELLEN WERTS

Der Frauenfußball und seine Wettbewerbe müssen wahrgenommen und durch Investitionen gefördert werden, um glaubwürdig zu sein. Wir müssen daher sicherstellen, dass wir die richtigen Konzepte und Partnerschaften verfolgen, und den Frauenfußball aus einer langfristigen und zugleich innovativen Optik präsentieren.

DIES WOLLEN WIR FOLGENDERMASSEN ERREICHEN:

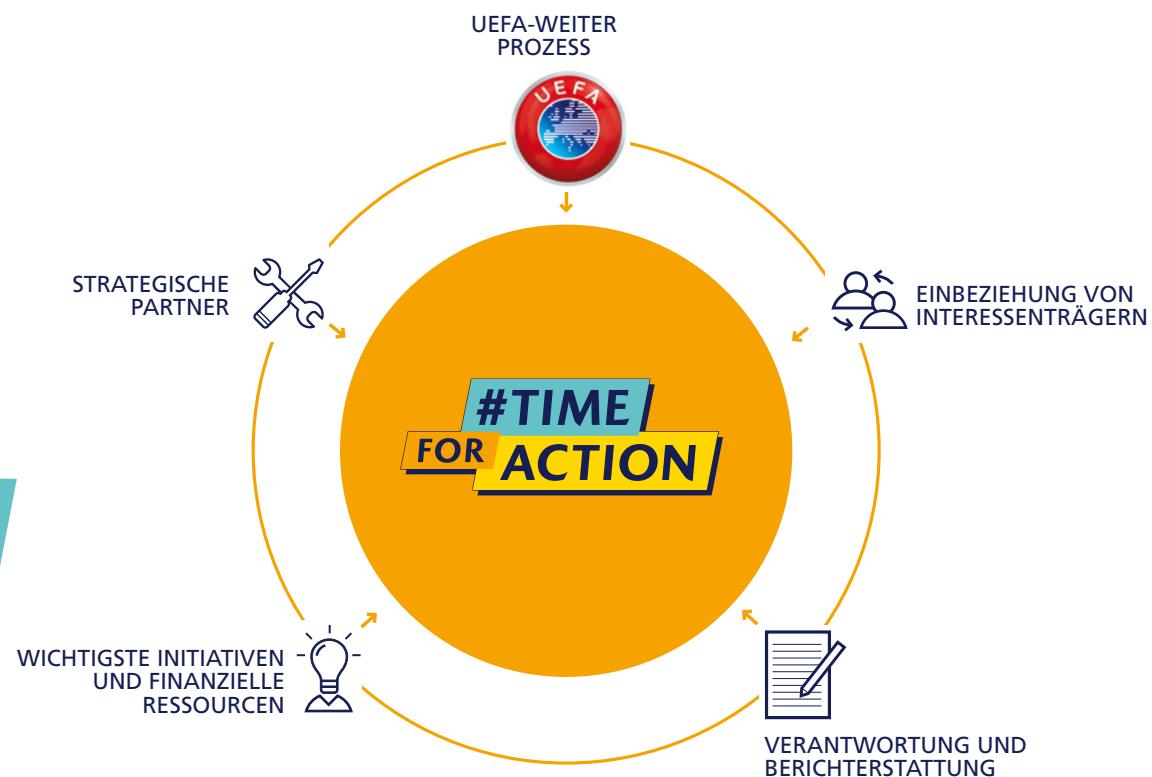
- Umsetzung eines **Kommunikations- und Medienplans** mit koordinierten Botschaften und **wettbewerbsübergreifender Promotion**.
- **Einbeziehung von Fußballerinnen, Trainerinnen, Schiedsrichterinnen und Futsal-Spielerinnen** neben den Männern in die allgemeinen Aktivitäten der UEFA.
- Entwicklung innovativer Lösungen und Schaffung **kommerzieller Einnahmen und Medienrechtmodelle** mit Sponsoren, Partnern und Broadcastern, welche die strategischen Ziele der UEFA unterstützen.
- Schaffung einer **Fangemeinde** für die UEFA-Frauenwettbewerbe und den nationalen Frauenfußball.
- Den Mitgliedsverbänden, Vereinen und der Gesellschaft das Geschäftspotenzial und den finanziellen **Wert des Frauenfußballs** aufzeigen.
- **Veränderung der Wahrnehmung** des Frauenfußballs durch Kampagnen wie Together #WePlayStrong und #EqualGame.



ERREICHUNG / DER ZIELE



ERREICHUNG DER ZIELE



Damit die UEFA ihre strategischen Ziele erreichen kann, braucht es einen geeigneten Prozess und entsprechendes Engagement.

DIE STRATEGIE SOLL WIE FOLGT UMGESETZT WERDEN:

Schaffung eines UEFA-weiten Prozesses:

- Sicherstellen, dass in der gesamten UEFA-Organisation Prozesse und operative Grundlagen für den Frauenfußball geschaffen werden.
- Erhöhung der personellen und finanziellen Ressourcen.
- Nutzung der Erfahrungen und der Fachkompetenz innerhalb der UEFA.

Wichtige Initiativen:

- In Projekte investieren, die den Wandel vorantreiben und uns in allen fünf Prioritätenbereichen dem jeweiligen Ziel näherbringen.

Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsverbänden, Vereinen, Spielerinnen und anderen Akteuren:

- Die Erfahrungen und Kompetenzen unserer Mitgliedsverbände und Vereine bei der Umsetzung der Strategie nutzen.
- Die Mitgliedsverbände und Vereine dazu ermutigen, sich durch Unterstützung unseres Vorgehens ebenfalls für den Frauenfußball zu engagieren.
- Die Mitgliedsverbände dazu ermutigen, eigene Strategien auszuarbeiten und die Prioritäten der UEFA-Strategie ihren eigenen Gegebenheiten anzupassen.

Zusammenarbeit mit einem strategischen Partner:

- Sich die Fachkompetenz externer strategischer Partner zunutze machen, um innovative Ideen zu kreieren.

Verantwortung demonstrieren:

- Uns an den gesetzten Zielen und angekündigten Maßnahmen bewerten lassen.
- Analyse und Veröffentlichung der Ergebnisse, um sicherzustellen, dass der Kurs stimmt.

ÜBERBLICK

PRIORITÄTEN UND ZIELE

MASSNAHMEN UND STRATEGIEN

HÖHERE TEILNEHMERZAHLEN
2,5 Mio. Spielerinnen weltweit

Investitionen in Teilnahmeprogramme, um die Anzahl der Mädchen und Frauen im Fußball zu steigern bzw. stabil zu halten.

Sicherstellung, dass jede Spielerin Zugang zum Fußball hat, ungeachtet ihres Talents.

Angemessenes Umfeld und geeignete Ansätze für das Training sicherstellen.

Verbesserung von Qualität und Quantität von Trainerinnen und Trainern sowohl auf Breitenfußball- als auch auf Eliteebene.

Verbesserung von Qualität und Quantität von Schiedsrichterinnen sowohl auf Breitenfußball- als auch auf Eliteebene.

Ermutigung von Männervereinen, Frauen- und Mädchenfußball anzubieten.

ENTWICKLUNG DES FUSSBALLS
55 Mindeststandardverträge und Kinderschutzrichtlinien policies

Schaffung von regelmäßigen Spielmöglichkeiten und Ausbildungswegen für talentierte Mädchen, um ihre Entwicklung zu fördern.

Professionalisierung des Elitefrauenfußballs durch Regulierungsmechanismen und Erfahrungswerte.

Ermutigung von Nationalverbänden, mit Ausbildungsstätten zusammenzuarbeiten und den Frauenfußball als Sport für eine duale Laufbahn anzuerkennen.

Erstellung regelmäßiger Statistiken: Teilnehmerzahlen, Spielerinnen, Finanzen, Spielfelder, Medizinisches usw.

Selbstverpflichtung zu globaler Bewerbung und Weiterentwicklung des Frauenfußballs.

Proaktive Suche nach innovativen Lösungen zur Entwicklung des Fußballs in allen Bereichen.

UMGESTALTUNG DER WETTBEWERBE
Verdoppelung der Zuschauerzahlen von WEURO und UWCL

Organisation der besten Frauensportveranstaltungen mit größtmöglicher Qualität in operativer Hinsicht.

Schaffung inspirierender und attraktiver Wettbewerbe für ein vielfältiges Zielpublikum.

Anstreben finanzieller Nachhaltigkeit innerhalb der Wettbewerbssysteme.

Entwerfen von Programmen im Hinblick auf das Vermächtnis von Wettbewerben, die sich auf den Zugang von Frauen zum Fußball konzentrieren.

Einsatz der Klublizenzierung auf der Ebene der UEFA und der NV zur Verbesserung der Standards und des Zugangs zum Fußball.

Schaffung von attraktiven und wirkungsvollen Marken-Vorschlägen.

VERBESSERUNG DER GOVERNANCE-STRUKTUREN
Verdoppelung der Anzahl Frauen in allen UEFA-Gremien

Entwicklung eines angemessenen, UEFA-weiten strategischen Prozesses, um auf internen Ressourcen aufzubauen und die Entwicklung des Frauenfußballs zu beschleunigen.

Sicherstellung, dass Frauen und Frauenfußball in allen UEFA-Gremien und der UEFA-Administration als Ganzes gut vertreten sind.

Konsultation mit allen Interessenträgern zu Frauenfußballangelegenheiten und Erweiterung von EU- und Regierungspartnerschaften.

Sicherstellung von Good-Governance-Praktiken für den Frauenfußball durch Bestimmungen und Reglemente der UEFA.

Umsetzung von Schulungs-, Führungs- und Mentorenprogrammen zur Verbesserung der aktuellen Kultur auf allen Ebenen.

Einsatz von Solidaritätsprogrammen, um ein angemessenes strategisches Management in allen Mitgliedsverbänden zu gewährleisten.

ERHÖHUNG DER SICHTBARKEIT UND DES KOMMERZIELLEN WERTS
Veränderung der Wahrnehmung

Umsetzung eines Kommunikations- und Medienplans mit koordinierten Botschaften und wettbewerbsübergreifender Promotion.

Einbeziehung von Fußballerinnen, Trainerinnen, Schiedsrichterinnen und Futsal-Spielerinnen neben den Männern in die allgemeinen Aktivitäten der UEFA.

Entwicklung innovativer Lösungen und Schaffung kommerzieller Einnahmen und Medienrechtmodelle mit Sponsoren, Partnern und Broadcastern, welche die strategischen Ziele der UEFA unterstützen.

Schaffung einer Fangemeinde für den Frauenfußball, die UEFA-Wettbewerbe und den nationalen Fußball.

Den Mitgliedsverbänden, Vereinen und der Gesellschaft das Geschäftspotenzial und den finanziellen Wert des Frauenfußballs aufzeigen.

Veränderung der Wahrnehmungen rund um den Frauenfußball durch die weitere Umsetzung von T#WPS und #EqualGame.





UEFA
ROUTE DE GENÈVE 46
CH-1260 NYON 2
SWITZERLAND
TELEPHONE: +41 848 00 27 27
TELEFAX: +41 848 01 27 27
UEFA.com

WE CARE ABOUT FOOTBALL
